

Modulhandbuch Pädagogik der Kindheit

erzeugt am 13.09.2018,13:12

Pädagogik der Kindheit Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
(Sozial-)Psychologische & gesundheitswissenschaftliche Grundlagen	PdK-203	2	2V+2PS	6	Prof. Dr. Charis Förster
Bachelor-Abschlussarbeit	PdK-600	6	3S	15	Studiengangsleitung
Bildung & Erziehung I	PdK-301	3	1V+1PS	5	Prof. Dr. Iris Ruppin
Bildung & Erziehung II	PdK-501	5	1V+1S	5	Prof. Dr. Iris Ruppin
Didaktik & Methodik	PdK-402	4	1V+1S	5	Prof. Dr. Iris Ruppin
Didaktisch-methodisches Praktikum	PdK-P6	4	2U	5	Prof. Dr. Iris Ruppin
Einführung in das Kinder- & Jugendhilferecht	PdK-304	3	2V+2U	5	Studiengangsleitung
Forschungsmethoden & Evaluation	PdK-401	4	4U	5	Prof. Dr. Charis Förster
Forschungsorientiertes Praktikum	PdK-P7	5	2U	5	Prof. Dr. Charis Förster
Grundlagen Sozialisation, Erziehung & Bildung	PdK-103	1	2V+2U	6	Prof. Dr. Walter Gehres
Human- & Sozialwissenschaftliche Grundlagen I	PdK-303	3	1V+1PS	5	Prof. Dr. Charis Förster
Human- & Sozialwissenschaftliche Grundlagen II	PdK-403	4	1V+1PS	5	Prof. Dr. Dieter Filsinger
Kindheitspädagogische Grundlagen	PdK-201	2	2V+4PS	9	Studiengangsleitung
Kooperation & Vernetzung	PdK-601	6	1V+1S	5	Prof. Dr. Kerstin Rock
Leitungsaufgaben	PdK-404	4	4S	6	Prof. Dr. Kerstin Rock

Organisationsentwicklung & Management	PdK-503	5	1V+1S	5	Prof. Dr. Kerstin Rock
Orientierungspraktikum I	PdK-P3	1	1U	8	Studiengangsleitung
Orientierungspraktikum II	PdK-P4	2	1U	7	Studiengangsleitung
Orientierungspraktikum III	PdK-P5	3	1U	5	Prof. Dr. Iris Ruppin
Praktische Studien	PdK-P1	3	2U	5	Prof. Dr. Charis Förster
Professionelles Handeln I	PdK-202	2	2U	6	Prof. Dr. Charis Förster
Professionelles Handeln II	PdK-302	3	2V+1S	5	Prof. Dr. Iris Ruppin
Professionelles Handeln III	PdK-502	5	3SU	5	Prof. Dr. Walter Gehres
Rechtliche & administrative Grundlagen I	PdK-104	1	1V+1U	5	Studiengangsleitung
Rechtliche & administrative Grundlagen II	PdK-602	6	1V+1U	5	Studiengangsleitung
Sozial- & Bildungspolitik & sozialer Raum	PdK-504	5	1V+1PS	5	Prof. Dr. Dieter Filsinger
Sozialpädagogische Grundlagen	PdK-102	1	2V+1U	6	Prof. Dr. Iris Ruppin
Supervision	PdK-P2	2	2U	5	Studiengangsleitung
Verwaltungspraktikum	PdK-P8	6	1U	5	Studiengangsleitung
Wissenschaftliches Denken, Arbeiten & Argumentieren	PdK-101	1	1V+1U	5	Prof. Dr. Dieter Filsinger

(30 Module)

Pädagogik der Kindheit Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Wahlpflichtmodul	PdK-400	4	4S	6	Studiengangsleitung

(1 Modul)

Pädagogik der Kindheit Pflichtfächer

(Sozial-)Psychologische & gesundheitswissenschaftliche Grundlagen

Modulbezeichnung: (Sozial-)Psychologische & gesundheitswissenschaftliche Grundlagen
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-203
SWS/Lehrform: 2V+2PS (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Referat (R): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-203 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Charis Förster

Dozent:

Prof. Dr. Charis Förster

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Studierende besitzen interdisziplinäre wissenschaftlich fundierte Kenntnisse insbesondere der Sozial- und Entwicklungspsychologie sowie der Gesundheitswissenschaften.

Sie sind in der Lage, klassische und aktuelle (sozial-)psychologische Theorien und Modelle kritisch zu bewerten und deren Bedeutung für die professionelle sozialpädagogische Praxis einzuschätzen. Studierende können gesundheitsrelevante Phänomene in Abhängigkeit verschiedener individueller und soziokultureller Determinanten bestimmen. Sie besitzen detaillierte Kenntnisse über protektive und Risikofaktoren und können diese am Beispiel der Gesundheit anwenden.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Sozialpsychologische Grundlagen, z.B.

- Einführung und Überblick
- Soziale Wahrnehmung
- Gruppenprozesse (Entstehung, Konflikte)
- Aggressives Verhalten (z.B. Bandura, ...)
- Prosoziales Verhalten

Entwicklungspsychologische Grundlagen, z.B.

- Entwicklungstheorien und -modelle (z.B. Piaget, Wygotski, ...)
- Grundlagen von Entwicklungs- und Bildungsprozessen (z.B. Sprache, Bindung)
- Entwicklungsabweichungen

Gesundheitswissenschaftlich Grundlagen, z.B.

- Gesundheit Einführung und Überblick
- Risiko- und Schutzfaktoren (Resilienz, Salutogenese, ...)
- Stress und Stress-Bewältigung

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Selbststudium: Lesen und Bearbeiten der Fachliteratur
Diskussion von Grundbegriffen und Modellen in Kleingruppen und im Plenum
(Partnerarbeit/Gruppenarbeit)
Kurzpräsentationen im Proseminar
Diskussion von Fallbeispielen und empirischen Studien

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Aronson, Elliot/Wilson, Timothy D./Akert, Robin M. (2014). Sozialpsychologie. 8., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium.
Fischer, Peter/Asal, Kathrin/Krueger, Joachim (2013). Sozialpsychologie. Reihe: Springer-Lehrbuch. Berlin/Heidelberg: Springer Verlag. (ebook)
Gerrig, Richard J. (2015). Psychologie. München: Pearson Studium.
Jonas, Klaus/Stroebe, Wolfgang/Hewstone, Miles (Hrsg.) (2014). Sozialpsychologie. Eine Einführung. 6., vollst. überarb. Aufl. Heidelberg: Springer Medizin.
Hartung, Johanna (2010). Sozialpsychologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
Wälte, Dieter/ Borg-Laufs, Michael/ Brückner, Burkhard (2011). Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit. In: Rudolf Bieker (Hrsg.) (2011). Soziale Arbeit. Grundwissen. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Bachelor-Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Bachelor-Abschlussarbeit
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-600
SWS/Lehrform: 3S (3 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 15
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Bachelor-Abschlussarbeit (80%) + Mündliche Prüfung (MP) (20%): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-600 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 45 Veranstaltungsstunden (= 33.75 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 15 Creditpoints 450 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 416.25 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): PdK-401 Forschungsmethoden & Evaluation [letzte Änderung 12.09.2018]
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Studiengangsleitung

Dozent:

Professoren des Studiengangs

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Studierende sind befähigt, Wissen, Können und Tun in Handlungsfeldern der Pädagogik der Kindheit unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig und handlungsfeldrelevant schriftlich zu erörtern, aufzuarbeiten und zu reflektieren.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Studierende fertigen ihre Bachelor-Arbeit an und absolvieren ein begleitendes Seminar, in dem sie forschungsmethodische und inhaltliche Fragen klären können. Sie verteidigen ihr Bachelor-Arbeit in einem Kolloquium (mündliche Prüfung).

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Kurze Präsentationen im Seminar hinsichtlich ausgewählter Aspekte der Bachelor-Arbeit, Seminaristisches Gespräch

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Esselborn-Krumbiegel, Helga (2017). Von der Idee zum Text : eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 5., aktualisierte Auflage. Paderborn : Ferdinand Schöningh. UTB.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Bildung & Erziehung I

Modulbezeichnung: Bildung & Erziehung I
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-301
SWS/Lehrform: 1V+1PS (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Mündliche Prüfung (MP): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-301 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): PdK-103 Grundlagen Sozialisation, Erziehung & Bildung [letzte Änderung 12.09.2018]
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Iris Ruppin

Dozent:

Prof. Dr. Iris Ruppin

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lernziele:

Die Studierenden kennen klassische und aktuelle Ansätze zu Bildung und Erziehung. Sie können theoretische Positionen, Konzepte und Ansätze in ihrer historischen Bedeutung und Relevanz für aktuelle kindheitspädagogische Diskurse darstellen und erörtern. Sie haben einen Überblick über die historische Entwicklung der vorschulischen und schulischen pädagogischen Arbeit mit Kindern. Sie kennen nationale und internationale Konzepte der Pädagogik der frühen Kindheit und können diese vor dem Hintergrund der aktuellen Diskurse der Professionalisierung kritisch diskutieren und einordnen.

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Inhalt:

Begriffe der Bildung und Erziehung (z.B. Dewey, Kant, Adorno, Nohl, Schäfer, Fthenakis)
(Reform)Pädagogische Konzepte (Montessori, Steiner, Freinet, Reggio-Pädagogik,
Infans-Konzept, Pickler, u. a.)
Internationale Konzepte (z.B. Early-Excellence Centre, Familienzentren)

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Sonstige Informationen:

Keine

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Bildung & Erziehung II

Modulbezeichnung: Bildung & Erziehung II
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-501
SWS/Lehrform: 1V+1S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modularbeit (MA): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-501 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): PdK-103 Grundlagen Sozialisation, Erziehung & Bildung [letzte Änderung 12.09.2018]
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Iris Ruppin

Dozent:

Prof. Dr. Iris Ruppin

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Die Studierenden können, ausgehend von der Heterogenität, Lern- und Entwicklungsprozesse gestalten. Die Studierenden können eigene Positionen reflektieren und kennen deren Bedeutung für die professionelle Tätigkeit. Sie kennen Diskurse zu Integration und Inklusion, Gleichheit und Differenz Ability und Disability und können diese vor dem Hintergrund der disziplin- und professionstheoretischen Diskurse diskutieren. Die Studierenden kennen Theorien der sozialen Ungleichheit und haben ein Verständnis für die Bedeutung von Ethnizität/Kultur und Geschlecht. Sie haben einen Überblick über Konzepte der Elternarbeit und begreifen Vielfalt als Chance für Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern. Die Studierenden sind in der Lage Konzepte zu entwickeln.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Geschlecht/ Differenz/ Gleichheit
Jungenarbeit/ Mädchenarbeit
Salamanca- Erklärung
Pädagogik der Differenz
Integration Inklusion
Ethnizität/Kultur
Religion

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Didaktik & Methodik

Modulbezeichnung: Didaktik & Methodik
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-402
SWS/Lehrform: 1V+1S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Mündliche Prüfung (MP): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-402 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Iris Ruppin

Dozent:

Prof. Dr. Iris Ruppin

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Studierende können entsprechend des Alters und Geschlechtes von Kindern deren Bildungsprozesse systematisch fördern, ohne der normativen Entwicklung vorwegzugreifen. Sie verfügen über grundlegende theoretische Kenntnisse didaktisch-methodischer Konzepte, insbesondere im Elementarbereich. Sie sind in der Lage, Lernprozesse zu gestalten und dabei verschiedene Lernformen umzusetzen.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Grundlagen didaktischer Modelle (z.B. bildungstheoretische Didaktik, konstruktivistische Didaktik und kommunikative Didaktik)

Formen der Anregung, Unterstützung und Förderung ganzheitlicher Entwicklungs- und Bildungsprozesse

Gestaltung des Settings und der Rahmenbedingungen (z.B. Raumkonzepte, Material)

Bildungsrahmenpläne in Deutschland

Europäische und internationale Ansätze der Didaktik und Methodik

Gerstberger, Günter (2008): Frühpädagogik Studieren - ein Orientierungsrahmen für Hochschulen. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung, S. 70-73.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Didaktisch-methodisches Praktikum

Modulbezeichnung: Didaktisch-methodisches Praktikum
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-P6
SWS/Lehrform: 2U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modulararbeit (MA): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-P6 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): PdK-P4 Orientierungspraktikum II [letzte Änderung 12.09.2018]
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Iris Ruppin</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Iris Ruppin [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Lernziele: Selbstständige Durchführung eines Praxisprojektes auf Grundlage der Rückmeldungen zum dritten Orientierungspraktikums - es gelten die Ziele und Inhalte äquivalent zu PdK-P5. [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Inhalt: Beobachtung & Dokumentation als Grundlage pädagogischer Prozesse. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines Praxisprojektes in einer institutionellen kindheitspädagogischen Einrichtung [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen, Rechercheaufträge, Praxisaufgaben [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Sonstige Informationen: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Literatur: wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben [letzte Änderung 12.09.2018]</p>

Einführung in das Kinder- & Jugendhilferecht

Modulbezeichnung: Einführung in das Kinder- & Jugendhilferecht
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-304
SWS/Lehrform: 2V+2U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-304 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: PdK-602 Rechtliche & administrative Grundlagen II [letzte Änderung 12.09.2018]

Modulverantwortung:

Studiengangsleitung

Dozent: Studiengangsleitung

[letzte Änderung 30.08.2017]

Lernziele:

Die Veranstaltung vermittelt die Grundkenntnisse des Jugendhilfe- und Jugendgerichtshilferechts die für die fachkundige Beratung Dritter, für die Arbeit im Jugendamt (insbesondere im Allgemeinen Sozialen Dienst und in der Jugendgerichtshilfe) sowie bei freien Trägern und für eine fruchtbare zwischenberufliche Zusammenarbeit unerlässlich sind. Das SGB VIII und seine Schnittstellen zum BGB sowie FamFG sollen vertiefter betrachtet werden, um so über das rechtliche Grundlagenwissen hinausgehend eine juristische Handlungskompetenz für den Berufsalltag in diesem Bereich sozialer Arbeit zu erwerben.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Das SGB VIII und die Schnittstellen zum Familienrecht des BGB werden - sowohl aus Sicht der Jugendhilfe als auch aus Sicht des Familiengerichts - vertieft nahegebracht. Die Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens und die Arbeit der Jugendgerichtshilfe werden vorgestellt. Aktive Mitarbeit ist gewünscht und wird erwartet.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung

Selbststudium: Nachbereitung der Vorlesung anhand von Wiederholungsfragen und Vertiefung anhand ergänzender Unterlagen

Intensiver diskursiver moderierter Austausch im Plenum

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Stascheit, Ulrich (Hrsg.). Gesetze für Sozialberufe. Frankfurt a.M.: Fachhochschulverlag.

Trenczek u.a. (Hrsg.). Grundzüge des Rechts. München: Ernst Reinhard Verlag.

Kievel u.a. (Hrsg.). Einführung in das Recht für soziale Berufe. Köln: Luchterhand.

Völker/Clausius (Hrsg.). Familienrechtliches Mandat - Sorge- und Umgangsrecht. Bonn: Anwaltverlag.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Forschungsmethoden & Evaluation

Modulbezeichnung: Forschungsmethoden & Evaluation
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-401
SWS/Lehrform: 4U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modularbeit (MA): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-401 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

PdK-600 Bachelor-Abschlussarbeit
PdK-P7 Forschungsorientiertes Praktikum
[letzte Änderung 12.09.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Charis Förster

Dozent:

Professoren des Studiengangs
[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Studierende kennen die elementaren erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden der Datenerhebung und -auswertung. Sie sind fähig, ihre Anwendung frage- und problembezogen zu denken und exemplarisch in Bezug auf handlungsfeldbezogene Forschungsfragen zu operationalisieren. Studierende sind mit den spezifischen Herausforderungen der Forschung mit Kindern vertraut und kennen die Besonderheiten der Datenerhebung unmittelbar beteiligter Personengruppen, z.B. Eltern und pädagogische Fachkräfte.
[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Quantitative Methoden der Datenerhebung
Historische, theoretische und methodologische Grundlagen; Gütekriterien
 Klassische und neuere exemplarische quantitative Studien
 Methoden der quantitativen Datenerhebung
 Ansätze der Datenerhebung
 Der quantitative Forschungsprozess
Qualitative Methoden der Datenerhebung
Historische, theoretische und methodologische Grundlagen; Gütekriterien
 Klassische und neuere exemplarische qualitative Studien
 Methoden der Datenerhebung
 Ansätze der Datenerhebung
 Der qualitative Forschungsprozess

Ethische und datenschutzrechtliche Aspekte in der Forschung

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Literaturstudium (Einzelarbeit), Übungen zu Methoden der Datenerhebung und auswertung, Feld-/Projektarbeit (in Gruppen), Forschungssupervision, mediengestützte Präsentation von Ergebnissen
[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Forschungsorientiertes Praktikum

Modulbezeichnung: Forschungsorientiertes Praktikum
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-P7
SWS/Lehrform: 2U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektbericht (PB): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-P7 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): PdK-401 Forschungsmethoden & Evaluation [letzte Änderung 12.09.2018]
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Charis Förster

Dozent:

Prof. Dr. Charis Förster

Professoren des Studiengangs

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Die Studierenden sind mit Forschungstypen und elementaren Methoden der Datenerhebung und Konzepten der Datenauswertung sowie mit klassischen Studien bekannt geworden.

Die Studierenden sollen in der Lage sein

kooperativ kleinere qualitativ-empirische sowie quantitativ-empirische (Explorations-)Studien zu ausgewählten Fragestellungen gegenstandsangemessen zu konzeptualisieren, durchzuführen und auszuwerten, dabei sind sie sensibilisiert worden für die Bedingungen des Untersuchungsfelds und die spezifischen Herausforderungen des Zugangs zu und den Herausforderungen in der Datenerhebung bei spezifischen Adressatengruppen, die Ergebnisse schriftlich darzulegen (und vor Publikum zu präsentieren), die kooperative Forschungsarbeit kritisch zu reflektieren (z.B. Limitationen) und Relevanz und Verwendungszusammenhänge zu diskutieren

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Konzepte und Methoden der Evaluation und Qualitätsentwicklung

Methoden der Jugendhilfe- und Sozialplanung

Konzeptionierung und Durchführung einer kleinen empirischen Studie

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen, Rechercheaufträge, Praxisaufgaben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Grundlagen Sozialisation, Erziehung & Bildung

Modulbezeichnung: Grundlagen Sozialisation, Erziehung & Bildung
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-103
SWS/Lehrform: 2V+2U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-103 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

PdK-301 Bildung & Erziehung I
PdK-501 Bildung & Erziehung II
[letzte Änderung 12.09.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Walter Gehres

Dozent:

Prof. Dr. Walter Gehres
[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können die Studierenden

- einen Einblick in die sozialisations-, erziehungs- und bildungswissenschaftliche Fragestellungen, Begriffe, Themen, Ansätze und Theorien gewinnen.
- ein Verständnis für die Vielfältigkeit, zuweilen Ambivalenz, Widersprüchlichkeit und kreativen Momente sozialisatorischer und pädagogischer Prozesse entwickeln.
- mit einem professionellen Habitus bekannt werden, der sich vor allem auszeichnet durch Offenheit, Zuhören, genaues Beobachten, Geduld, Verstehen statt schnellem (Ver-)Urteilen, Überzeugungen von der Wandlungsfähigkeit von Menschen.
- ein Verständnis für die Notwendigkeit entwickeln, sich fortzubilden und eigene fachliche Überzeugungen kritisch zu hinterfragen.
- Fachliteratur lesen, reflektieren und verstehen.
- Ambivalenzen, Widersprüche, Paradoxien benennen und kritisch hinterfragen
- eigene Argumente mit Bezug auf wissenschaftliche Quellen wiedergeben.
- Positionen und Argumente anderer Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer reflektieren und mit den eigenen Argumente kritisch vergleichen.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Vorlesung:

Vorstellung zentraler Konzepte von Sozialisation, Erziehung und Bildung.

Erörterung der Bedeutung von Institutionen als Sozialisationsinstanzen für die Ausbildung sozialer und biografischer Fähigkeiten, deren Rolle, Funktionen, Strukturen, Formen u.ä. Der Fokus liegt auf der primären Sozialisationsphase, insbesondere im Rahmen von Familien.

Darstellung des Prozesses der Identitätsbildung sowie des Stellenwerts von Übergängen im Lebensablauf

Hervorhebung der Relevanz von Krisen und deren Bewältigung für den Lebensablauf, die Entwicklung und Gesundheit von Menschen

Darstellung der Bedeutung von Medien für die Entwicklung, soziale Integration, Chancen und Risiken der Autonomiebildung

Vermittlung eines Grundverständnisses für sozialisations-, erziehungs- und bildungswissenschaftliche Fragestellungen,

Begriffe, Themen, Ansätze und Theorien.

Einübung grundlegender Zugänge zum wissenschaftlichen Arbeiten, Reflektieren, Diskutieren und Schreiben.

Übung:

- Vermittlung eines Grundverständnisses für sozialisations-, erziehungs- und bildungswissenschaftliche Fragestellungen, Begriffe, Themen, Ansätze und Theorien.

- Einübung grundlegender Zugänge zum wissenschaftlichen Arbeiten, Reflektieren, Diskutieren und Schreiben.

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung

Selbststudium: Lesen und Bearbeiten der im Seminar angegebenen Fachliteratur

Kritische moderierte Diskussion in Kleingruppen und im Plenum

Mündliche Auseinandersetzung mit Themenbereichen des Moduls (Seminargespräch)

Schriftliche Auseinandersetzung mit Themenbereichen des Moduls (Verfassen kleinerer Schreibaufträge)

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Sonstige Informationen:

Keine

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Literatur:

Die Literatur wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Für einen Überblick zum Einstieg wird folgende Literatur empfohlen:

Baumgart, Franzjörg (Hrsg.) (2008). Theorien der Sozialisation. Erläuterungen - Texte - Arbeitsaufgaben. Bad Heilbrunn, Verlag Julius Klinkhardt, 4., durchgesehene Auflage.

Böhm, Winfried; Schiefelbein, Ernesto; Seichter, Sabine (2010). Projekt Erziehung. Ein Lehr- und Lernbuch. Paderborn, München, Wien, Zürich, Ferdinand Schöningh.

Elias, Norbert (2006/1970). Was ist Soziologie? Frankfurt a. M., Suhrkamp (Gesammelte Schriften, Band 5).

Gehres, Walter (2015). Der Doppelcharakter biografischer Krisen. In: Sozialer Sinn, 16. Jg., Heft 2, 143-166.

Gehres, Walter (2014). Zur Bedeutung familiärer Strukturen und Lebenspraxen für die Bildung von Sozialität. In: Bütow, Birgit u.a. (Hrsg.): Sozialpädagogik zwischen Staat und Familie. Aktuelle und neue Politiken des Eingreifens. Wiesbaden, Springer VS, 221-238.

Horlacher, Rebekka (2011). Bildung. Bern, Haupt-Verlag, (UTB Profile).

Hurrelmann, Klaus; Bauer, Ullrich; Grundmann, Matthias; Walper, Sabine (Hrsg.) (2015). Handbuch Sozialisationsforschung. Weinheim und Basel, Beltz-Verlag, 8. vollständig überarbeitete Auflage.

Löw, Marina (2003). Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung. Opladen, Leske + Budrich.

Maiwald, Kai-Olaf; Sürig, Inken (2018). Mikrosoziologie. Eine Einführung. Wiesbaden, Springer VS.

Tillmann, Klaus-Jürgen (2010). Sozialisationstheorien. Eine Einführung in den Zusammenhang von Gesellschaft, Institutionen und Subjektwerdung. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt's Enzyklopädie, 16. vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage.

Veith, Hermann (2008). Sozialisation. München, Ernst Reinhardt Verlag (UTB Profile).

[letzte Änderung 12.09.2018]

Human- & Sozialwissenschaftliche Grundlagen I

Modulbezeichnung: Human- & Sozialwissenschaftliche Grundlagen I
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-303
SWS/Lehrform: 1V+1PS (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-303 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Charis Förster

Dozent:

Prof. Dr. Charis Förster

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Studierende verfügen über interdisziplinäre wissenschaftlich fundierte Kenntnisse insbesondere aus der Sozial- und Entwicklungspsychologie sowie den Neurowissenschaften. Sie sind in der Lage, kindliche Entwicklung in Abhängigkeit verschiedener soziokultureller, individueller und genetischer Determinanten zu bestimmen. Sie können ihr Wissen über die Entwicklungsbereiche (sozial-emotional, kognitiv, sprachlich, motorisch) in Bezug zum Alter und den individuellen Entwicklungstempo setzen. Sie kennen förderliche und hemmende Bedingungen der Entwicklung von Kindern insbesondere im Kontext institutioneller Betreuung, Bildung und Erziehung.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Grundlagenwissen in Entwicklungs- und Bildungsprozesse des Kindes

Normative und nichtnormative Entwicklungsverläufe von Kindern

Neuropsychologische Grundlagen

Sozialpsychologische Grundlagen, insbesondere zur Bedeutung von Familie, Peers, Gruppen

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Human- & Sozialwissenschaftliche Grundlagen II

Modulbezeichnung: Human- & Sozialwissenschaftliche Grundlagen II
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-403
SWS/Lehrform: 1V+1PS (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-403 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Dieter Filsinger

Dozent:

Prof. Dr. Dieter Filsinger

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lernziele:

Studierende verfügen über die Fähigkeit, gesellschaftliche und subjektbezogene Entwicklungen theoretisch fundiert zu reflektieren. Sie sind in der Lage, gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und Themen der Heterogenität der Gesellschaft und einzelner Gruppen theoriegeleitet zu umschreiben. Sie kennen zentrale Theorien sozialer Ungleichheit und können dieses Wissen auf Fragestellungen und Aufgaben der Kindheitspädagogik beziehen. Sie verfügen über Kenntnisse zu Konzepten der Interkulturalität, der »Vielfalt« und Heterogenität einschließlich inklusiver Theorien in Bezug auf Menschen mit Behinderung.

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Inhalt:

Das Modul führt in das sozialwissenschaftliche Denken ein und behandelt zentrale Begriffe und theoretische Konzepte auf der Makro-, Meso- und Mikro-Ebene wie soziales Handeln, Gemeinschaft (Vergemeinschaftung) und Gesellschaft (Vergesellschaftung), Rolle, Kommunikation und Interaktion, Gruppe, Institution und Organisation, soziale Systeme, Sozialstruktur, sozialer Raum und soziale Integration. Zentrale Fragestellungen sind das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Struktur und Handlung. Soziologische Grundlagen

Modernisierung, funktionale Differenzierung, sozialer Wandel und sozialer Zusammenhalt

Soziale und räumliche Organisation von Gesellschaft

Lebenslagen, Lebenswelten und Lebensräume von Kindern und ihren Familien

Soziale Ungleichheit und Heterogenität, Diversity

Generation, Biografie und Lebenslauf

Theorien der Integration, der Inklusion und Exklusion

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung

Mündliche Auseinandersetzung mit Themenbereichen des Moduls (Seminalggespräch)

Selbstständiges Literaturstudium

Gruppenarbeit

Seminarbeiträge der Studierenden

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Stets dem aktuellen Stand angepasste Lehr- und Handbücher zur Einführung in die Sozialwissenschaften.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Kindheitspädagogische Grundlagen

Modulbezeichnung: Kindheitspädagogische Grundlagen
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-201
SWS/Lehrform: 2V+4PS (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 9
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Mündliche Prüfung (MP): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-201 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 9 Creditpoints 270 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 202.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:
Studiengangsleitung

Dozent:
Prof. Dr. Charis Förster
Prof. Dr. Iris Ruppin
[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:
Die Studierenden spezialisieren sich in grundlegende Themengebiete der Kindheitspädagogik und können aktuelle gesellschaftliche Herausforderung erkennen und bewerten. Sie kennen historische Entwicklungen innerhalb der institutionellen Bildung, Erziehung und Betreuung und sind in der Lage, diese auf die aktuelle Situation zu übertragen. Sie haben fundierte Kenntnisse von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien und können deren Bedeutung in aktuelle Praxiskonzepte integrieren. Sie besitzen einen Überblick über nationale und internationale Bildungspläne und können Grundlagen für spezifische Konzeptionen und Handlungsalternativen in der pädagogischen Arbeit herleiten. Studierende können unterschiedliche Handlungskonzepte auch im Kontext ethischer Fragestellungen kritisch bewerten und diese als Grundlage professionellen Handelns erkennen. Sie kennen die institutionelle Struktur frühkindlicher Erziehung, Bildung und Betreuung und können Herausforderungen in diesem Kontext benennen. Sie können außerdem Schlussfolgerungen für die Gestaltung pädagogischer Interaktionen ableiten und bewerten. Studierende erlangen spezifische Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Kindheitspädagogik. Sie erwerben beispielsweise systematische Kenntnisse im Kontext der Spielpädagogik, Medienpädagogik, Bewegung und Sexualpädagogik und sind in der Lage, diese auf individuelle Lernprozesse des Kindes zu übertragen.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:
Geschichte institutioneller Erziehung, Bildung und Betreuung, Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien, nationale und internationale Bildungspläne und -konzeptionen, Spielpädagogik, Überblick über kindheitspädagogische Institutionen und Arbeitsfelder, Kindheit im kulturellen Vergleich

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:
Vorlesung, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Kooperation & Vernetzung

Modulbezeichnung: Kooperation & Vernetzung
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-601
SWS/Lehrform: 1V+1S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modularbeit (MA): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-601 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Kerstin Rock

Dozent:

Prof. Dr. Kerstin Rock

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lernziele:

Die Studierenden können die Begriffe Kooperation und Vernetzung definieren und haben Einsicht in deren Funktion als fachliches und politisches Koordinierungs- und Steuerungsinstrument. Sie können die Notwendigkeit von Kooperation und Vernetzung in der Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit fachlich und rechtlich begründen und kritisch reflektieren. Sie verfügen über Kenntnisse der Voraussetzungen und Umsetzungsschritte gelingender institutioneller Kooperation und sind mit Instrumenten des Netzwerkmanagements vertraut. Sie haben einen Überblick über zentrale Kooperationsbereiche von Kindertageseinrichtungen und haben sich mit den jeweiligen rechtliche und fachlichen Rahmenbedingungen, Kooperationsformen und den didaktisch-methodischen Arbeits- und Handlungsweisen unterschiedlicher Kooperationspartner kritisch auseinandergesetzt.

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Inhalt:

Im Rahmen des Moduls werden

Begriffe und Formen von Kooperation und Vernetzung erörtert und Instrumente zur Beschreibung und Analyse von Kooperations- und Netzwerkbeziehungen erprobt

Fachliche und rechtliche Notwendigkeiten von Kooperation und Vernetzung sowie bestehende Grenzen und Hindernisse kritische reflektiert.

Konzepte der Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und anderen sozialen Diensten sowie weiteren Akteuren des Bildungs- und Kulturbereiches thematisiert und in Bezug auf ihre differenten rechtlichen, institutionellen und fachlichen Bedingungen erörtert.

Rahmenbedingungen gelingender Vernetzung und Kooperation thematisiert und an Beispielen guter Praxis veranschaulicht.

Wesentliche Handlungsschritte zum Aufbau und zur Pflege von Kooperationsbeziehungen werden nachvollzogen und hinsichtlich der individuellen und institutionellen Voraussetzungen überprüft.

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Literaturstudium (Einzelarbeit),

Gruppenarbeit, Seminarbeiträge der Studierenden

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Bauer, P.; Ullrich, O. (Hrsg.) (2005). Mit Netzwerken professionell zusammenarbeiten. Bd. Institutionelle Netzwerke in Steuerungs- und Kooperationsperspektive. Tübingen.

Dahme, H.-J.; Wohlfahrt, N. (Hrsg.) (2000). Netzwerkökonomie im Wohlfahrtsstaat: Wettbewerb und Kooperation im Sozial- und Gesundheitssektor. Berlin.

Fischer, J.; Kosollek, T. (Hrsg.) (2013). Netzwerke und Soziale Arbeit. Weinheim, Basel.

Van Santen, E.; Seckinger, M. (2003). Kooperation: Mythos und Realität einer Praxis. München.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Leitungsaufgaben

Modulbezeichnung: Leitungsaufgaben
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-404
SWS/Lehrform: 4S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modulararbeit (MA) (50%) + Klausur (K) (50%): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-404 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Kerstin Rock

Dozent: Prof. Dr. Kerstin Rock

[letzte Änderung 30.08.2017]

Lernziele:

Studierende können in ökonomischen und insbesondere in betriebswirtschaftlichen Dimensionen denken. Sie verfügen über Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätze der BWL und können diese erläutern und einordnen. Sie sind vertraut mit den Funktionen-, Faktoren- und Führungslehren der BWL. Das Modul Leitungsaufgaben teilt sich in zwei Einzelseminare zu den Themen Wirtschaften von sozialen Organisationen und Personalmanagement. Folgende Lernziele/ Kompetenzen werden verfolgt:

1. Wirtschaften von sozialen Organisationen:

Grundlagen des Wirtschaftens zu verstehen

Relevante Unternehmensziele zu erkennen und zu skizzieren

Kerninstrumente der organisatorischen Gestaltung zu erörtern

Grundlegende Organisationsstrukturen aufzuzeigen

Aufgaben und Aufbau des internen Rechnungswesens wiederzugeben

Grundlegende Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung zu unterscheiden

Kalkulationen durchzuführen

2. Personalmanagement:

Grundlagen des Personalmanagements zu vermitteln

Theoretische Ansätze der Analyse von Personal und Arbeit kennenzulernen

Methoden der Personalbedarfsermittlung zu erproben

Den Prozess der Personalauswahl von der Bewerbungsanalyse bis zum Assessment Center zu analysieren und umzusetzen

Maßnahmen zur Personalerhaltung und motivation aufzuzeigen

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Folgende inhaltliche Struktur liegt den Seminaren zugrunde:

1. Wirtschaften von sozialen Organisationen:

Wirtschaften als zielorientiertes Handeln

- o Das ökonomische Prinzip
- o Unternehmensziele
- o Betriebliche Produktionsfaktoren
- o Planung und Entscheidung

Die Betriebsorganisation

- o Begriffe und Aufgaben der Organisation
- o Aufbau- und Ablauforganisation
- o Wesentliche Rechtsformen

Das betriebliche Rechnungswesen

- o Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens
- o Jahresabschluss und Bilanz
- o Kosten- und Leistungsrechnung
- o Kalkulationsverfahren

2. Personalmanagement

Grundlagen des Personalmanagements

- o Begriffsklärung
- o Prinzipien und Ziele des Personalmanagements

Theoretische Ansätze der Analyse von Personal und Arbeit

- o Scientific Management
- o Human Relation Bewegung
- o Produktionsfaktoransatz
- o HRM

Methoden der Personalbedarfsermittlung

- o Quantitative Methoden
- o Qualitative Methoden
- o Personalbedarfsanalyse

Den Prozess der Personalauswahl von der Bewerbungsanalyse bis zum Assessment Center

- o Instrumente der Vorauswahl
- o Instrumente der Grobauswahl
- o Vorstellungsgespräche
- o Assessmentcenter

Maßnahmen zur Personalerhaltung und motivation

- o Theoretische Grundlagen der Motivation
- o Maslowsche Bedürfnispyramide
- o Gleichgewichtstheorie von Adams
- o Individuelle Anreizsysteme und Teambotivation

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Impulsreferate, Arbeit an Fallbeispielen, Selbststudium

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Organisationsentwicklung & Management

Modulbezeichnung: Organisationsentwicklung & Management
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-503
SWS/Lehrform: 1V+1S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-503 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Kerstin Rock

Dozent:

Prof. Dr. Kerstin Rock

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Studierende sind vertraut mit den zentralen Begriffen in der Sozialmanagement-Diskussion und diskutieren die Hintergründe. Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Managementhandelns in Organisationen der Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit und setzen sich mit der aktuellen Praxis und Trends auseinander.

Studierende kennen Basiselemente von Organisationen und können auf dieser Grundlage eine Organisationsbeschreibung anfertigen.

Sie haben einen Überblick über konzeptionelle Muster von Organisationsentwicklung und kennen einige methodische Handlungsmöglichkeiten.

Sie haben Einsicht in zentrale Kritikpunkte und kennen das Konzept der lernenden Organisation.

Sie können Ansatzpunkte, Methoden und Instrumente zur Förderung von Organisationslernen kritisch bewerten und haben sich in diesem Zusammenhang mit den konzeptionellen Vorstellungen von Wissensmanagement auseinandergesetzt.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

zentrale Begriffe in der Sozialmanagement-Diskussion und wesentliche Hintergründe

Kompetenzen und Verantwortlichkeiten im Management

inhaltliche Steuerungsanforderungen an Management in der Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit

Leitungsverhalten, Leitungsstile und Anforderungen an Leitung

Begriffsbestimmung und Merkmale / Basiselemente von Organisationen,

Organisationsbeschreibung Kindertagesstätten

Wandel in Organisationen

Begriffsbestimmung, konzeptionelle Muster von Organisationsentwicklung

Ablauf und Methoden von Organisationsentwicklung

Konzept der lernenden Organisation und Ansatzpunkte / Methoden zur Gestaltung einer lernenden Organisation

Wissensmanagement

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Literaturstudium (Einzelarbeit),
Gruppenarbeit, Seminarbeiträge der Studierenden

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Badelt, C.; Meyer, M.; Simsa, R. (Hrsg.) (2007). Handbuch der Nonprofit Organisation.
Strukturen und Management. 4. Auflage. Stuttgart

Grunwald, K. (2001). Neugestaltung der freien Wohlfahrtspflege. Management organisationalen
Wandels und die Ziele der Sozialen Arbeit. Weinheim, München

Merchel, Joachim (2005). Organisationsgestaltung in der Sozialen Arbeit. Weinheim, München

[letzte Änderung 12.09.2018]

Orientierungspraktikum I

Modulbezeichnung: Orientierungspraktikum I
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-P3
SWS/Lehrform: 1U (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modulararbeit (MA): bestanden/nicht bestanden (B)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-P3 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 228.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Studiengangsleitung

Dozent: Studiengangsleitung

[letzte Änderung 30.08.2017]

Lernziele:

Die Praxisphasen sind fortlaufend im gesamten Studium integriert und ergänzen v.a. die theoretischen und empirischen Module. In den Praxisphasen erwerben die Studierenden handlungsorientiertes Wissen, das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht. Die Praktika sind aufeinander aufgebaut und ermöglichen dem Studierenden, umfangreichen Einblick in die kindheitspädagogischen Handlungsfelder zu erlangen und zunehmend mit Unterstützung der Praxisanleitung eigenes professionelles Handeln zu reflektieren und zu bewerten. Die Praxisphase umfasst jeweils 15 Tage/Semester und wird von der Hochschule durch ein Theorie-Praxis-Seminar begleitet. Die Studierenden können die Praxisphase verteilt über das ganze Semester oder als Block absolvieren. Studierende sind in der Lage Feldexplorationen unter Anleitung der Praxisbetreuung durchzuführen, auszuwerten und deren Verwendung zu bewerten. Sie können erworbene und eingeübte Methodenkompetenz kritisch reflektieren und begründet auf das pädagogische Setting beziehen und anwenden.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Grundlagen systematischer Explorations. Einüben von unterschiedlichen Methoden der Exploration, Erstellen einer Arbeitsfeldanalyse, ethische Herausforderungen, Reflexion

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen, Rechercheaufträge, Praxisaufgaben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Orientierungspraktikum II

Modulbezeichnung: Orientierungspraktikum II
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-P4
SWS/Lehrform: 1U (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 7
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modulararbeit (MA): bestanden/nicht bestanden (B)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-P4 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 7 Creditpoints 210 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 198.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: PdK-P6 Didaktisch-methodisches Praktikum [letzte Änderung 12.09.2018]

Modulverantwortung:

Studiengangsleitung

Dozent: Studiengangsleitung

[letzte Änderung 30.08.2017]

Lernziele:

Studierende verfügen über einen systematischen Überblick über verschiedene Verfahren von Beobachtung und Dokumentation. Sie sind in der Lage, einzelne Verfahren mit Unterstützung der Praxisanleitung anzuwenden und sich kritisch auseinanderzusetzen. Sie können unterschiedliche Verfahren miteinander vergleichen. Sie reflektieren die Bedeutung unterschiedlicher pädagogischer Situationen für das Kind und die pädagogische Fachkraft. Sie setzen sich mit unterschiedlichen Aspekten zur Gestaltung pädagogischer Prozesse auseinander, z.B. strukturelle Rahmenbedingungen, Interaktionen, Bildungs- und Entwicklungsprozesse, und können praktische Handlungsalternativen und praxisrelevante Implikationen diskutieren und begründet auswählen.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Beobachtung & Dokumentation als Aufgabe pädagogischer Fachkräfte, offene und geschlossene Verfahren (z.B. Portfolio, Bildungs- und Lerngeschichten, Grenzsteine der Entwicklung, BASIK, Monday,)

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen, Rechercheaufträge, Praxisaufgaben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Orientierungspraktikum III

Modulbezeichnung: Orientierungspraktikum III
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-P5
SWS/Lehrform: 1U (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modulararbeit (MA): bestanden/nicht bestanden (B)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-P5 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 138.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Iris Ruppin

Dozent:

Prof. Dr. Iris Ruppin

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lernziele:

Studierende wählen begründet ein Thema zur Gestaltung eines Praxisprojektes in einer spezifischen pädagogischen Einrichtung aus. Sie greifen systematisch auf ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen im zweiten Orientierungspraktikum zurück und kennen die Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation für die Gestaltung pädagogischen Handelns. Sie können ein spezifisches Projekt planen, vorbereiten, durchführen und kritisch reflektieren. Dabei integrieren sie unterschiedliche Aspekte, z.B. alters- bzw. entwicklungsbezogene, regionale und sessionbezogene Themen und Besonderheiten, et. Studierende erwerben praktische Kenntnisse in der bewussten Gestaltung pädagogischer Interaktionen und können deren bildungs- und entwicklungsbezogene Bedeutung erkennen und reflektieren.

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Inhalt:

Beobachtung & Dokumentation als Grundlage pädagogischer Prozesse. Planung, Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines Praxisprojektes in einer institutionellen kindheitspädagogischen Einrichtung

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Lehrmethoden/Medien:

Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen, Rechercheaufträge, Praxisaufgaben

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Sonstige Informationen:

Keine

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[*letzte Änderung 12.09.2018*]

Praktische Studien

Modulbezeichnung: Praktische Studien
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-P1
SWS/Lehrform: 2U (2 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Modularbeit (MA): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-P1 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]

<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Charis Förster</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Charis Förster Prof. Dr. Iris Ruppin <i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Lernziele: Studierende knüpfen an ihre Kenntnisse aus dem ersten Studienjahr bzw. aus ihrer Erzieher*innen-Ausbildung an und vertiefen einzelnen Aspekte im Handlungsfeld der Kindheitspädagogik. Sie können statistische, gesellschafts- und politischrelevante Informationen in ihrem regionalen, nationalen und internationalen Bezug recherchieren und unterschiedliche Ansätze vergleichen. Sie sind in der Lage, praktische Implikationen abzuleiten und die Bedeutung unterschiedlicher Maßnahmen zu bewerten. Studierende setzen sich mit dem Berufsprofil der Kindheitspädagog*in allgemein und individuell auseinander.</p> <p><i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Inhalt: Aktuelle Situation institutioneller Erziehung, Bildung und Betreuung (einschließlich Statistiken), Reflektion einzelner Aspekte für das eigene professionelle Handeln. Arbeitsfeldanalyse des gewählten Arbeitsfeldes. Rechtliche Grundlagen. Handlungsfeld der Kindheitspädagogik im gesellschaftlichen und politischen Kontext - kritische Reflexion der Bedeutung für die Profession und die Person. Internationale Vergleiche - wie wird Kindheitspädagogik international umgesetzt - welche Ideen sind besonders für den Studierenden bedeutsam und warum? Vertiefung in einzelnen Themengebieten, z.B. Kinderrechte, Inklusion -praktische Implikationen</p> <p><i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen, Rechercheaufträge</p> <p><i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Sonstige Informationen: Keine <i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Professionelles Handeln I

Modulbezeichnung: Professionelles Handeln I
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-202
SWS/Lehrform: 2U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Seminarbeitrag (SB): bestanden/nicht bestanden (B)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-202 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 157.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Charis Förster</p>
<p>Dozent: Professoren des Studiengangs <i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Lernziele: Studierende erwerben theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen zur Rolle der Kindheitspädagogin im institutionellen Setting. Sie erwerben Grundlagen professionellen Handelns in Interaktion mit Kindern und die Bedeutung von Heterogenität (z.B. Altern, Geschlecht, Herkunft, Armut) auf das eigene Verhalten. Sie reflektieren systematisch eigene Einstellungen und deren determinierende Bedeutung für Handlungsalternativen. <i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Inhalt: Rolle als Praktikant*in, Regeln des Feedbacks, Grundlagen von Kommunikation und Gesprächsführung, Strategien der (Selbst-)Reflexion, soziale Wahrnehmung/sozialer Einfluss im Kontext von Heterogenität <i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen, Rechercheaufträge <i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Sonstige Informationen: Keine <i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>
<p>Literatur: wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben <i>[letzte Änderung 12.09.2018]</i></p>

Professionelles Handeln II

Modulbezeichnung: Professionelles Handeln II
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-302
SWS/Lehrform: 2V+1S (3 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-302 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 45 Veranstaltungsstunden (= 33.75 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 116.25 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Iris Ruppin

Dozent:

Prof. Dr. Klaus Kraimer

Prof. Dr. Iris Ruppin

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Die Studierenden kennen professionsbezogene Grundlagen, können diese reflektieren und mit Theorien der Erziehung, Bildung und Betreuung, Sozialisation, Hilfe und Unterstützung handlungsfeldbezogen in Beziehung setzen. Sie kennen Aufgaben und Handlungsweisen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern und sind vertraut mit den jeweiligen Arbeits- und Handlungsprinzipien. Sie können eigenes Handeln vor dem Hintergrund professionstheoretischer Diskurse reflektieren und kritisch diskutieren und sind in der Lage eine professionelle Identität und entsprechenden Habitus auszubilden.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

In den Lehrveranstaltungen erfolgen Überblicke zu relevanten professionstheoretischen Grundlagen und Ansätzen
Gesprächsführung
Milieu- und Setting-Gestaltung

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Professionelles Handeln III

Modulbezeichnung: Professionelles Handeln III
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-502
SWS/Lehrform: 3SU (3 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modularbeit (MA): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-502 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 45 Veranstaltungsstunden (= 33.75 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 116.25 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Walter Gehres

Dozent:

Prof. Dr. Charis Förster

Prof. Dr. Walter Gehres

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Es geht darum, die Studierenden mit der Besonderheit pädagogischer Diagnosen und Fallanalysen vertraut zu machen. Diese Besonderheit besteht vor allem darin, dass im Gegensatz z.B. zu medizinischen Diagnosen in der Pädagogik und Sozialen Arbeit eine fachliche Expertise über die Problematik eines Falles nur mit Hilfe der Rekonstruktion der Problemgeschichte von Klientinnen und Klienten und deren Beteiligung möglich ist. Die zentrale Methode hierfür bildet das Gespräch mit den Klientinnen und Klienten und die daran anschließende Analyse mit Hilfe von Methoden zur Strukturierung primär verbaler Daten durch die zuständige Fachkraft; zuweilen auch (interdisziplinär zusammengesetzten) fachlichen Teams.

Der Einstieg in die Thematik im Seminar erfolgt über den klassischen Text von Alice Salomon Soziale Diagnose, weil hierin sowohl Elemente modernen Fallarbeit als auch nicht mehr praktizierte Verfahren der Diagnoseerstellung enthalten sind. Im Anschluss daran werden die Professionskonzepte: Fallverstehen in der Begegnung, multiperspektive/sozialpädagogische Fallarbeit, stellvertretende Krisenbewältigung vorgestellt. Im letzten Teil des Seminars geht es dann darum, auch in Form von Übungsbeispielen, zentrale Methoden zur Strukturierung von Diagnose- und Fallmaterial aufzuzeigen und auf der Grundlage von Fallmaterialien das hermeneutische und selbstreflexive Verstehen zur Ausbildung eines fachlichen Habitus zu üben. Das zentrale Ziel des Seminars besteht darin, ein Verständnis für die Vielfältigkeit, zuweilen Ambivalenz, Widersprüchlichkeit und kreativen Momente pädagogischer Prozesse zu vermitteln. Damit soll ein Beitrag zur Entwicklung eines professionellen Habitus geleistet werden, der sich vor allem auszeichnet durch Offenheit, Zuhören, genaues Beobachten, Geduld, Verstehen statt schnellem (Ver-)Urteilen, Überzeugung von der Wandlungsfähigkeit von Menschen. Darunter fällt auch die Erkenntnis der Notwendigkeit, sich immer wieder fortzubilden und eigene fachliche Überzeugungen kritisch zu hinterfragen.

Seminar 2:

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

1. Differenzierte Betrachtung von professionellen Entscheidungen und Handeln
2. Ein Verständnis zentraler Unterschiede zwischen lebensweltlichem, wissenschaftlichem und professionellem Wissen und Handeln
3. Die Erlangung der Erkenntnis, dass die zentrale Grundlage von professionellem Handeln keine Technik oder Methode bildet, sondern offene, kommunikative, auch (selbst)kritische Grundeinstellungen (ein Habitus) gegenüber dem Arbeitsfeld, gegenüber den Klientinnen und Klienten, gegenüber der fachlichen Weiterentwicklung und gegenüber anderen Professionen.
4. Grundkenntnisse der Professionskonzepte Fallverstehen in der Begegnung (Hildenbrand 2011), multiperspektivische und sozialpädagogische Fallarbeit (Müller 2009 und Braun/Graßhoff/Schwepe 2011), stellvertretende Krisenbewältigung (Kraimer 2014) und Paradoxien des professionellen Handelns (Schütze 1997).
5. Vertraut werden mit einigen Methoden zur Erstellung von pädagogischen Diagnosen und Fallanalysen (z.B. Genogramme, Netzwerkkarten, Erzählungen als Grundlage von prozess- und biographiebezogenen Diagnosen, Dokumentation für die Gestaltung von pädagogischen Prozessen, Notwendigkeit und zugleich Problematik von Akten), Gesprächsführung und Kommunikation

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vortrag, Textarbeit, Gruppenarbeit, Seminarbeiträge und Diskussion

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Berger, Peter L.; Luckmann, Thomas (2003). Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Frankfurt a.M., Fischer.

Braun, Andrea; Graßhoff, Gunther; Schweppe, Cornelia (2011). Sozialpädagogische Fallarbeit. München, Basel, Ernst Reinhardt Verlag.

Compe, Arno; Helsper, Werner (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Frankfurt a. M., Suhrkamp.

Gehres, Walter (2011). Lebenswelt, Wissenschaft, Professionalität. Ein Forschungsbericht über neuere Beiträge zur Gestaltung von Schnittstellen. In: Sozialwissenschaftliche Literaturreisenschau (SLR), 34. Jg, Heft 62, 59-78.

Hildenbrand, Bruno (2010). Familienrekonstruktion in der Praxis. In: Bock, Karin; Miethe, Ingrid (Hrsg.): Handbuch Qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit. Opladen & Farmington Hills, Barbara Budrich, 396-404.

Hildenbrand, Bruno (2007/2011). Einführung in die Genogrammarbeit. Heidelberg, Carl-Auer Kompakt.

Kraimer, Klaus (2014). Fallrekonstruktive Soziale Arbeit. Ansätze, Methoden, Optionen. Einführung mit Glossar und Bibliografie. Ibbenbüren, Münstermann Verlag.

Motzke, Katharina (2014). Soziale Arbeit als Profession. Zur Karriere sozialer Hilfstätigkeit aus professionssoziologischer Perspektive. Berlin und Toronto, Barbara Budrich.

Müller, Burkhard (2009). Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit. Freiburg im Breisgau, Lambertus.

Salomon, Alice (2003, 1926). Soziale Diagnose. In: Salomon, Alice: Frauenemanzipation und soziale Verantwortung. Ausgewählte Schriften Band 3: 1919-1948, herausgegeben von Adriane Feustel. München, Lucherhand-Verlag, 255-314.

Schütze, Fritz (1997). Organisationszwänge und hoheitsstaatliche Rahmenbedingungen im Sozialwesen: Ihre Auswirkung auf die Paradoxien des professionellen Handelns. In: Compe, Arno; Helsper, Werner (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Frankfurt a. M., Suhrkamp, 183-275.

Smith, Dorothy E. (1976). K ist geisteskrank. Die Anatomie eines Tatsachenberichts. In: Weingarten, Elmar; Sack, Fritz; Schenkein, Jim (Hrsg.): Ethnomethodologie. Beiträge zu einer Soziologie des Alltagshandelns. Frankfurt a. M., Suhrkamp, 368-415.

Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltungen genannt.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Rechtliche & administrative Grundlagen I

Modulbezeichnung: Rechtliche & administrative Grundlagen I
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-104
SWS/Lehrform: 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-104 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: PdK-602 Rechtliche & administrative Grundlagen II [letzte Änderung 12.09.2018]

Modulverantwortung:

Studiengangsleitung

Dozent: Studiengangsleitung

[letzte Änderung 30.08.2017]

Lernziele:

Studierende verfügen über ein Verständnis zur Rechtssystematik und erkennen Recht als ein Element politischer und sozialer Strukturen. Sie haben einen Einblick in berufsrelevante Rechtsgebiete und kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen von Leitungshandeln.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Die Grundzüge des Verfassungs- sowie des allgemeinen Verwaltungs- und Zivilrechts (einschließlich Fragen der Aufsichtspflicht) werden anhand vieler Fallbeispiele nahegebracht. Aktive Mitarbeit ist gewünscht und wird erwartet. Die weiteren Rechtsveranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf. Rechtliche und sozialpolitische Grundlagen und Rahmungen werden vorgestellt und erörtert, insbesondere:

Verhältnisbestimmung von Kindheitspädagogik und Recht

Sozialrecht, insbesondere Kinder- und Jugendhilferecht

Familienrecht

Wohlfahrtsstaatliche Grundbegriffe und System sozialer Sicherung im europäischen Kontext

Sozialpolitische Regulierung von Lebensläufen und Teilhabechancen

Zusammenhang zwischen Sozial- und Bildungspolitik sowie Politikgestaltung auf unterschiedlichen Ebenen

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung

Selbststudium: Nachbereitung der Vorlesung anhand von Wiederholungsfragen und Vertiefung anhand ergänzender Unterlagen

Intensiver diskursiver moderierter Austausch im Plenum

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Stascheit, Ulrich (Hrsg.). Gesetze für Sozialberufe. Frankfurt a.M.: Fachhochschulverlag.

Trenczek u.a. (Hrsg.). Grundzüge des Rechts. München: Ernst Reinhard Verlag.

Kievel u.a. (Hrsg.). Einführung in das Recht für soziale Berufe. Köln: Luchterhand.

Papenheim/Baltes (Hrsg.). Verwaltungsrecht für die soziale Praxis. Frechen: Verlag Recht für die soziale Praxis.

Lorenz, Annegret (Hrsg.). Zivil- und familienrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit.

Baden-Baden: Nomos Verlag.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Rechtliche & administrative Grundlagen II

Modulbezeichnung: Rechtliche & administrative Grundlagen II
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-602
SWS/Lehrform: 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-602 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): PdK-104 Rechtliche & administrative Grundlagen I PdK-304 Einführung in das Kinder- & Jugendhilferecht [letzte Änderung 12.09.2018]
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Studiengangsleitung

Dozent: Studiengangsleitung

[letzte Änderung 30.08.2017]

Lernziele:

Studierende kennen die einschlägigen rechtlichen bildungspolitischen Rahmungen und sind in der Lage, diese fallbezogen anzuwenden. Sie sind fähig, pädagogische Aufgabenstellungen im Hinblick auf ihre politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu überprüfen und gesetzliche Kodierungen auf Handlungskonzepte zu beziehen. Sie verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, ökonomische, rechtliche, ökologische und pädagogische Interventionen zur unterscheiden.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Einführung in das öffentliche Recht

Grundrechte (z.B. Recht auf Erziehung)

Kinderrechte als normative Größe für die Arbeit in Einrichtungen der Bildung und Erziehung (UN-Kinderrechtskonvention)

Recht der sozialen Sicherung (Sozialversicherung, Fürsorge (Grundsicherung, ALG))

allgemeines Verwaltungsrecht (Verwaltungsakt, Rechtsverordnung, Satzung,

öffentlich-rechtlicher Vertrag)

besonderes Verwaltungsrecht (Schulrecht, Finanz- und Steuerrecht)

leitungsrelevante Bestimmungen des Strafrechts (Sanktionsfunktion, z.B.: strafrechtliche Maßnahmen gegenüber ErzieherInnen, bzw. Schutzvorschriften, wie Jugendschutzgesetz)

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Literaturstudium (Einzelarbeit),

Gruppenarbeit, Seminarbeiträge der Studierenden

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sozial- & Bildungspolitik & sozialer Raum

Modulbezeichnung: Sozial- & Bildungspolitik & sozialer Raum
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-504
SWS/Lehrform: 1V+1PS (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-504 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Dieter Filsinger

Dozent:

Prof. Dr. Dieter Filsinger

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Studierende kennen die einschlägigen sozial- und bildungspolitischen Rahmungen und sind in der Lage, diese fallbezogen anzuwenden. Sie sind fähig, pädagogische Aufgabenstellungen im Hinblick auf ihre politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu überprüfen und gesetzliche Kodierungen auf Handlungskonzepte zu beziehen. Sie verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, ökonomische, rechtliche, ökologische und pädagogische Interventionen zur unterscheiden.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

In der Vorlesung wird der Kern von Sozialstaatlichkeit, die eng mit Gerechtigkeitsvorstellungen verknüpft ist, herausgearbeitet. Behandelt werden das Sozialversicherungssystem, der Zusammenhang von Arbeit, sozialer Sicherung und sozialer Integration, der Zusammenhang von Sozial- und Bildungspolitik sowie die relevanten sozialpolitischen Handlungsfelder (z. B. Gesundheitspolitik, Familienpolitik, Armutspolitik). Am Beispiel der neuen Sozialreformen wird die Krise bzw. Transformation des Sozialstaats analysiert. Alle Analysen erfolgen europäisch bzw. international vergleichend. Eine besondere Bedeutung wird der lokalen Ebene beigemessen: Kommunen als politisch-administrative Einheiten, sozialräumliche Gebilde und zivilgesellschaftlicher Zusammenhang; Kommunale Akteure, Handlungsfelder und Handlungsspielräume, Lokalpolitik und Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Literaturstudium (Einzelarbeit),
Gruppenarbeit, Seminarbeiträge der Studierenden

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Stets dem aktuellen Stand angepasste Lehr- und Handbücher zu Sozial- und Bildungspolitik.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sozialpädagogische Grundlagen

Modulbezeichnung: Sozialpädagogische Grundlagen
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-102
SWS/Lehrform: 2V+1U (3 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (K): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-102 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 45 Veranstaltungsstunden (= 33.75 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 146.25 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Iris Ruppin

Dozent:

Professoren des Studiengangs
[letzte Änderung 12.09.2018]

Lernziele:

Studierende sollten Auskunft geben können über die historischen Entwicklungslinien, die von der Sozialarbeit und Sozialpädagogik zur Disziplin und Profession Sozialer Arbeit führten.

Studierende sollten historische Vertreterinnen und Vertreter der Sozialen Arbeit sowie der Kindheitspädagogik benennen können und die damit verbundenen Ideen kennen.

Studierende sollten einen Überblick über historische und aktuelle Modelle Sozialer Arbeit und Pädagogik der Kindheit erworben haben.

Studierende sollten in der Lage sein, relevante Modelle auf aktuelle Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und der Pädagogik der Kindheit zu übertragen.

Studierende sollten einen Einblick in die Logik und in die Heterogenität der Forschungs-, Praxis- und Arbeitsfelder der Pädagogik der Kindheit erfahren haben und deren zentrale Möglichkeiten und Probleme benennen können. Studierende erstellen eine Arbeitsfeldanalyse für ein ausgewähltes Handlungsfeld.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Pädagogik der Kindheit und Soziale Arbeit sind moderne Oberbegriffe für komplexe Zusammenhänge in Wissenschaft und Gesellschaft. Soziale Arbeit bezeichnet dabei ebenso wie Pädagogik der Kindheit abgrenzbare Gebiete von Theorien und Praxen in der Tradition wissenschaftlichen Denkens und Handelns. Als Disziplin ist die Pädagogik der Kindheit und die Soziale Arbeit zunächst Teil der Erziehungs- und Sozialwissenschaften (so, wie die Medizin Teil der Naturwissenschaften ist); selbstverständlich sind darüber hinaus weitere Bezugs- oder Hilfswissenschaften (z. B. Ethik, Politik, Psychologie, Pädiatrie) relevant.

Als Profession sind beide Teil einer rationalen Praxis in einer demokratischen Gesellschaft und wie alle Professionen sowohl auf theoretische Begründungen als auch auf am Fall orientierte Handlungsoperationen verwiesen. Die Entwicklungstradition der Sozialarbeit beispielsweise entsteht aus dem Geist der Armenfürsorge als Antwort auf die Krise der Armut/Not, die der Sozialpädagogik auf Krisen der Erziehung und der Bildung und die der Pädagogik (der Kindheit) aus der Anwaltschaft für das Kind, um dessen Autonomie zu fördern und um es als Akteur in einer generationalen Ordnung zu verstehen, zu schützen und hervor zu bilden. Dazu bedarf es beispielsweise der Einsicht in die Erziehungsbedürftigkeit und Bildsamkeit des Kindes (Kant) und der Klarheit über die Entwicklungstatsache (Bernfeld). Um diesen Zusammenhang zu entfalten, hält die Vorlesung eine Struktur vor, die es ermöglicht, sich forschend zu bilden: Zuhören, Protokollieren, Lesen und Selberdenken. Eingeführt wird in die klassischen Entwicklungslinien beider der Oberbegriffe, in die Logik der menschlichen Entwicklung und in ausgewählte Forschungsgegenstände und Praxisfelder.

Mit Bezug auf die Vorlesung werden zentrale Themengebiete der Sozialen Arbeit und der Pädagogik der Kindheit vertieft. Dadurch wird sowohl ein spezifisches Verständnis des in der Vorlesung vorgestellten Höhlengleichnisses (vgl. Kraimer 2013, S. 17 ff.), als auch generell von Inhalten der Veranstaltungseinheit erleichtert. Der individuelle Bildungsfortschritt kann somit ausgehend von einem Vor-Verständnis und durch methodisch angeleitete Schritte zu einem tieferen Verständnis fortgeschrieben werden. Ziel ist es, einen ersten Überblick der in der Vorlesung grundgelegt wird über die Praxisfeldern, Theorietraditionen und Forschungsperspektiven zu erlangen. Anknüpfend an die Traditionslinien der Sozialen Arbeit und der Pädagogik der Kindheit werden markante Sequenzen aus einzelnen Schriften von Klassikern thematisiert. Beispiele sind Pestalozzis Stanzer Brief, Salomons Ansatz der Sozialen Diagnose, Adornos Auffassung von Erziehung zur Mündigkeit, Platons Dialog zur sokratischen Hebammenkunst, Fröbels Abhandlung zur Menschenerziehung, Ariès Geschichte der Kindheit oder Piagets Konzept der geistigen Entwicklung. Diese werden in Bezug auf aktuelle Praxisformen oder mediale Inszenierungen gemeinsam rekonstruiert und im Kontext gegenwärtiger Forschungskonzepte diskutiert.

Einführung in die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit. Überblick über die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit und deren organisationale Rahmenbedingungen wird gegeben. Vertreterinnen und Vertreter der professionellen Berufspraxis werden eingeladen und stellen ihre jeweiligen Arbeitsfelder innerhalb der Trägerstruktur, deren rechtliche Grundlagen, methodische Ansätze, Adressatenbezüge sowie zentrale Spannungsverhältnisse praktischen Handelns vor. In Workshops in Kleingruppen werden exemplarisch einzelne Arbeitsfelder näher beleuchtet. Im Rahmen der Praxisstellenbörse findet die Veranstaltung ihren Abschluss in Form einer Messeveranstaltung, an der die Trägerlandschaft der Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit, die Berufsverbände, sowie internationale Kontakte der Fakultät sich den Studierenden vorstellen.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung

- Seminaristische Übungen
- Selbststudium: Lesen und Bearbeiten der Fachliteratur
- Diskussion von Grundbegriffen und Modellen in Kleingruppen und im Plenum
- Kurzpräsentationen

Die aktive Mitarbeit eines jeden Studierenden dokumentiert sich in Protokollen der zugrundeliegenden Vorlesung. Diese bilden eine Arbeitsgrundlage und einen Bezugspunkt für den Seminarbeitrag, die jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einbringt (reihum systematisch schriftlich und mündlich präsentiert und konsequent in der Logik wissenschaftlichen Arbeitens). Anforderungen und Themenfelder für die Ausarbeitung von Seminarbeiträgen werden in der Veranstaltung verbindlich bekannt gegeben.

- Übung mit Workshops

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

Vorlesung

Berg, Christa (2004). Kind/Kindheit. In: Benner, Dietrich/Oelkers, Jürgen (Hg.) (2004). Historisches Wörterbuch der Pädagogik. Weinheim und Basel: Beltz Verlag, S. 497-518.
Honig, Michael-Sebastian (2010). Geschichte der Kindheit im Jahrhundert des Kindes. In: Krüger, HeinzHermann/Grunert, Cathleen (Hg.) (2010). Handbuch Kindheits- und Jugendforschung. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 335-358.
Reyer, Jürgen (2004). Kindergarten. In: Benner, Dietrich/Oelkers, Jürgen (Hg.) (2004). Historisches Wörterbuch der Pädagogik. Weinheim und Basel: Beltz Verlag, S. 518-527.
Thole, Werner (Hg.) (2011). Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Übung

Amthor, Ralph-Christian (2012). Einführung in die Berufsgeschichte der Sozialen Arbeit. Weinheim und Basel: Beltz-Juventa, S. 101-115.
Ariès, Philippe (1992): Geschichte der Kindheit. 10. Auflage München: DTV Wissenschaft.
Bamler, Vera et al. (2010). Teil I: Geschichtliche Zugänge zur Elementarpädagogik. In: Bamler, Vera et al. (Hrsg.). Lehrbuch Elementarpädagogik. Theorien, Methoden und Arbeitsfelder. Weinheim, München: S. 15-44.
Füssenhäuser, Cornelia/Thiersch, Hans (2015). Theorie und Theoriegeschichte Sozialer Arbeit. In: Otto, Hans Uwe/Thiersch, Hans (Hg.). Handbuch Soziale Arbeit. Fünfte, erweiterte Auflage. München und Basel: Reinhardt. S. 1741-1755.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Supervision

Modulbezeichnung: Supervision
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-P2
SWS/Lehrform: 2U (2 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Teilnahme (TN): bestanden/nicht bestanden (B)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-P2 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]

<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Studiengangsleitung</p>
<p>Dozent: Studiengangsleitung [letzte Änderung 30.08.2017]</p>
<p>Lernziele: Die Supervision soll dazu beitragen, Kompetenzen zu erweitern, theoretische Kenntnisse zu integrieren und die handlungsleitenden Anteile der Lernenden zu reflektieren. Die Studierenden lernen voneinander. Sie erfahren kollegiale Unterstützung in der Einschätzung der Praxissituation, der Hypothesenbildung und der Entwicklung von Lösungsideen. Darüber hinaus können die Beteiligten durch das Transparentmachen der erlebten Methoden einen zusätzlichen Lerngewinn erzielen.</p> <p>[letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Inhalt: Supervision als Reflexions- und Integrationspraxis in der praktischen Studienphase ermöglicht den Studierenden Lernprozesse, in denen sie sich mit ihren Praxiserfahrungen und den damit verbundenen konkreten Fragestellungen auseinandersetzen und ihr bisher erworbenes Fachwissen einbringen können. Gegenstand von Supervision ist die Reflexion der Arbeitsbeziehungen. Die Rolle des Studierenden, seine Motive, Wertorientierungen stehen im Mittelpunkt des Supervisionsprozesses. Das Setting der Ausbildungssupervision ist Gruppensupervision.</p> <p>[letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Supervision</p> <p>[letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Sonstige Informationen: Keine</p> <p>[letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Literatur: wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben</p> <p>[letzte Änderung 12.09.2018]</p>

Verwaltungspraktikum

Modulbezeichnung: Verwaltungspraktikum
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-P8
SWS/Lehrform: 1U (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modulararbeit (MA): bestanden/ nicht bestanden (B)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-P8 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 138.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:
Studiengangsleitung

Dozent: Studiengangsleitung
[letzte Änderung 30.08.2017]

Lernziele:

Die Studierenden erwerben Einblick in Verwaltungsstrukturen und können deren Bedeutung für die organisatorischen und pädagogischen Herausforderungen in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern herleiten. Sie haben Kenntnisse von spezifischen Aufgabenstellungen, Verwaltungsstrukturen und Verwaltungsabläufen im Kontext sozialadministrativer Aufgaben und sozialadministrativen Handelns. Sie erhalten einen Überblick über verschiedene Dimensionen von Leitungstätigkeit in kindheitspädagogischen Einrichtungen, u.a. fiskalische Aufgaben zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten, Elternarbeit, Qualitätssicherung, pädagogisches Konzept, Öffentlichkeitsarbeit, Kontakte mit Kooperationspartnern, Netzwerkarbeit. Fundierte praktische Kenntnisse und Kompetenzen erwerben sie in Kernbereichen des Leitungshandelns, vor allem Personalführung und Personalverwaltung, in unterschiedlichen Modulen während des Studiums.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Verwaltungsstrukturen in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern
Verwaltungsabläufen im Kontext sozialadministrativer Aufgaben und sozialadministrativen Handelns
Leitungstätigkeit in kindheitspädagogischen Einrichtungen, u.a. fiskalische Aufgaben zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten
Weitere Leitungsaufgaben, z.B. Elternarbeit, Qualitätssicherung, pädagogisches Konzept, Öffentlichkeitsarbeit, Kontakte mit Kooperationspartnern, Netzwerkarbeit
Personalführung und Personalverwaltung

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Kurzpräsentationen, Rechercheaufträge, Praxisaufgaben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine

[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben

[letzte Änderung 12.09.2018]

Wissenschaftliches Denken, Arbeiten & Argumentieren

Modulbezeichnung: Wissenschaftliches Denken, Arbeiten & Argumentieren
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-101
SWS/Lehrform: 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Modulararbeit (MA): benotet (N)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-101 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 127.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Dieter Filsinger

Dozent: Prof. Dr. Dieter Filsinger

[letzte Änderung 30.08.2017]

Lernziele:

Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können Studierende

- die Hochschule als Lebenswelt und Organisation beschreiben
- grundlegende erkenntnis-/wissenschaftstheoretische Denkansätze und Paradigmen sowie Typen der (empirischen) Forschung bezeichnen und identifizieren
- Theorie, Empirie und Praxis sowie deren Rationalität und unterschiedliche Wissensformen unterscheiden und einordnen
- Wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Texte entlang von Kriterien differenzieren
- ein allgemeines Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten, Denken und Argumentieren entwickeln.

Die Lernenden sollen in der Lage sein

- mit einschlägiger wissenschaftlicher Fachliteratur umzugehen (Literaturrecherche, korrektes Zitieren, Literaturverzeichnisse und -nachweise, Nachschlagen von Begriffen etc.).
- den Prozess und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (von der Formulierung einer Problemstellung, bis zur eigenen Fertigung von Texten und deren Präsentation) aufzuzeigen.
- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens anzuwenden und erste wissenschaftliche Texte zu verfassen.
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Präsentationen einzuarbeiten.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Inhalt:

Vorlesung:

Hochschulen im Bildungs- und Wissenschaftssystem
Wissenschaft und Lebenspraxis, Wissensformen
Theorie, Empirie, Praxis
Disziplin und Profession
Paradigmen und Theorietraditionen
Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie
Forschungstypen
Philosophie und Struktur des Studienprogramms
Prinzipien, Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Übungen:

Strukturierung des Studiums (u. a. Zeitmanagement)
Literaturrecherche (Datenbanken, Bibliothek), Bibliographieren, Exzerpieren
Textorganisation, Textanalyse und Erstellen von Texten (Gliederungen, Fragestellungen, Exposé, Zusammenfassungen, Thesenpapiere)
Literaturnachweise und Literaturverzeichnisse
Vortragen unter Einsatz von Medien/Präsentationsmethoden.

[letzte Änderung 12.09.2018]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium
[letzte Änderung 12.09.2018]

Sonstige Informationen:

Keine
[letzte Änderung 12.09.2018]

Literatur:

wird zu Beginn de Moduls bekannt gegeben
[letzte Änderung 12.09.2018]

Pädagogik der Kindheit Wahlpflichtfächer

Wahlpflichtmodul

Modulbezeichnung: Wahlpflichtmodul
Studiengang: Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: PdK-400
SWS/Lehrform: 4S (4 Semesterwochenstunden, kumuliert)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 4
Dauer: 2 Semester
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Seminarbeitrag (SB): bestanden/nicht bestanden (B)
Zuordnung zum Curriculum: PdK-400 Pädagogik der Kindheit, Bachelor, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

<p>Sonstige Vorkenntnisse: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Studiengangsleitung</p>
<p>Dozent: Studiengangsleitung [letzte Änderung 30.08.2017]</p>
<p>Lernziele: Durch die erfolgreiche Beendigung des Moduls können die Studierenden - für die Pädagogik der Kindheit relevante weitere Wissensbereiche, Forschungs- und Handlungskompetenzen vertiefen. - interessante arbeitsfeldübergreifende, ggf. studiengangübergreifende Fragestellungen forschungs- oder praxisbezogen erschließen und einordnen. [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Inhalt: Das Lehrangebot im Rahmen des Wahlpflichtmoduls ist als wählbares Element zur weiteren Spezialisierung und individuellen Profilierung der Studierenden konzipiert. Es richtet sich nach aktuellen Themen- und Problemstellungen und greift variabel darüber hinaus Anregungen aus dem Theorie-Praxis-Dialog auf. Sprachkurse runden das Angebot ab. Exemplarische Themen: Medienpädagogik, Krippenpädagogik, Sprachbildung, Arbeitsschutz, Streß und Streßfolgen [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Diverse klassische und handlungsorientierte Methoden je nach Thema [letzte Änderung 12.09.2018]</p>
<p>Sonstige Informationen: Keine [letzte Änderung 12.09.2018]</p>

Literatur:

Literatur wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.

[letzte Änderung 12.09.2018]